

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Steuerberatung



Seite 6

Lehrstellen



Seite 7

Ihr Partner rund um's Auto
fair und kompetent beraten



LACUNAGARAGE PNEU CENTER
COMPOGNASTRASSE 27A, 7430 THUSIS

Vom Traum der Schwarzräumung

Winterdienstkonzept der Stadt Chur ist freigegeben

Schneeräumung ist ein viel diskutiertes Thema. Auch im Stadtrat, wo das neue Winterdienstkonzept besprochen wurde. Mit Ausnahme von schneereichen Wintern wie im 2020/21 kommt es nur vereinzelt zu prekären Situationen auf den Churer Strassen. Dies vor allem dank des Winterdienstes der Grün und Werkbetriebe der Stadt Chur. Doch alles lässt sich nicht planen und es bleibt unmöglich, es bei anhaltenden Schneefällen allen recht zu machen.



Bild: z.V.g.

Grossfahrzeuge des Winterdienstes im Einsatz. Schneemaden auf Einfahrten und Trottoirs sind unvermeidlich.



Bild: z.V.g.

Schneedeps gehören auf das Privatreal, nicht auf die Strasse, denn sie schränken auch die Sichtverhältnisse ein.

Auf den Punkt gebracht ist das Ziel des Winterdienstes, die Verkehrssicherheit auf den durch die Stadt bewirtschafteten 130 km Strassen und 100 km Trottoir aufrecht zu erhalten. Und das unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und einer möglichst geringen Belastung der Umwelt. «Schwarzgeräumt, das hätten wohl die meisten gerne», sagt die zuständige Stadträtin Sandra Maissen, «und unsere Leute setzen alles daran, die Strassen bestmöglich zu räumen und so eine hohe Sicherheit zu gewährleisten. Bei einem Winter wie im letzten Jahr geht es aber in erster Linie um Prioritätensetzung. Das heisst primär müssen der öffentlichen Verkehr aufrecht erhalten werden und der Zugang zu den Spitälern und den Hauptachsen der Blaulichtorganisationen gut passierbar sein.»

Ziel: Gewährleistung der Fortbewegung

Im Winterdienstkonzept festgehalten sind die Vorgaben in Bezug auf die Sicherheit und die Bedürfnisse der in Chur lebenden und arbeitenden Menschen sowie der Umgang mit den Wetterverhältnissen, welche den Winterdienst beeinflussen. Diese werden durch mehrere Wetterstationen erfasst und während der nächtlichen Fahrten des Pikettverantwortlichen beurteilt. Die Räumungsmassnahmen werden basierend darauf in entsprechenden Dringlichkeitsstufen ausgelöst. Das Ziel; die Fortbewegung der Verkehrsteilnehmenden soll morgens ab 7.00 Uhr bestmöglich gewährleistet werden. Im Handbuch Winterdienst des Werkbetriebes sind alle Bereiche der winterlichen Strassenräumung, wie Routenpläne, Einsatzpläne, Zuständigkeiten und vieles mehr dokumentiert. Im Konzept ist ebenfalls definiert, wie der Winterdienst bei länger anhaltenden Schneefällen vorgehen soll. Spätestens dann ist Schwarzräumung kein Thema mehr und die Eigenverantwortung aller Verkehrsteilnehmenden wird zentral.

Schnittstellen zu Privatarealen

Das im Stadtrat behandelte Winterdienstkonzept hält die Grundprinzipien und Definitionen fest. Von gesetzlichen Grundlagen über Zuständigkeiten, Vorgaben und die betriebliche Umsetzung bis hin zu Grundeigentumspflichten von Privaten. «Neben den Pflichten der Stadt regelt letzter Punkt auch Schnittstellen zu Privatarealen.» sagt Reto Gruber, Dienststellenleiter Grün und Werkbetrieb. Das ist wichtig, denn die Schneeräumung verlangt von der Einwohnerschaft Verständnis. Verständnis für Schneemaden durch städtische Räumungsfahrzeuge, welche auf Privatplätzen, Ein- und Ausfahrten entstehen oder Fahrzeuge auf Parkplätzen entlang der Strassen einschliessen. Es ist Aufgabe der Privatpersonen, diese unvermeidbaren Schneemassen wegzuräumen. Umgekehrt darf Schnee von Dachflächen, Terrassen, privaten Plätzen und privaten Strassen nicht auf öffentlichen Grund geworfen oder geschleudert werden. «Dies belastet die städtische Strassenräumung zusätzlich», so Gruber. Bei privater Schneeräu-

mung muss der Schnee auf einem entsprechenden Schneedepot auf dem eigenen Grundstück deponiert werden.

Sicherheit steht im Zentrum

Teile des Winterdienstkonzeptes beinhalten die priorisierte Freisetzung von Strassen, welche von Blaulichtorganisationen benötigt werden. Polizei, Feuerwehr und Sanität müssen auch bei Schneefall einsatzfähig bleiben. Gleiches gilt für Räumungen auf Privatarealen, damit die Einsatzkräfte zum Ereignisort fahren können. Auch in den Bereich der Sicherheit gehört die private Schneeräumung von Sichtzonen wie Fussgängerstreifen oder Einfahrten. Besonders Kinder sind bei zu hohen Schneemaden für andere Verkehrsteilnehmende nicht mehr einfach sichtbar. Auf der Website der Stadt Chur sind die geltenden Rechtsgrundlagen sowie eine Zusammenfassung der wichtigsten konzeptionellen Grundlagen der Schneeräumung ersichtlich. Mit diesen wird verständlich, warum die Churer Strassen bei Schneefall nicht immer sofort schwarzgeräumt sind.

Ihre Spezialisten für anspruchsvolle Fällarbeiten



haebi ag
baumpflege mit herz

Nebst der Baumpflege führen wir Fällarbeiten aus - auch an schwer zugänglichen Standorten oder in dicht besiedelten Gebieten. Kontaktieren Sie uns für einen verbindlichen Termin. Mario Knöpfel: +41 75 424 60 44 www.haebi-baumpflege.ch



Roger von Moos
Prof. Dr. med. Chefarzt Onkologie/Hämatologie

«Wir sind uns einig: Rauchen ist schädlich. Besonders für Kinder! Deshalb müssen wir sie davor schützen, mit dem Tabakkonsum überhaupt zu beginnen!»

Kinder ohne Tabak JA
am 12. Februar
www.kinderohnetabak.ch

ALTGOLD ANKAUF

Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt. Jeweils zum Tageskurs

Selin Gold, Gäuggelistrasse 16
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

www.Liegenschaftsverkauf.ch
mit HERZ – erfrischend anders

Unterstützung beim Verkauf.
Tel. 062 77 505 85, Matthias Frutig
ganze Schweiz

Die Seele auf ihrem Weg zur Vollendung

Buch und kostenloses Gesamtverzeichnis unter: www.vita-vera.ch, Versand portofrei

Tel. 056 631 48 60
(ISBN: 9783892018131)

GERBEREI FRIDERICH AG
Henzmannstrasse 26
4800 Zofingen | Telefon 062 752 32 62

Wir lidern prompt und fachmännisch alle Ihre Felle

www.fell.ch

Fellshop offen MO-FR 13.30-17.30 Uhr, SA nach Voranmeldung

TIGI-DOG Kuschel-Bag



Gemütlicher Kuschelsack für Welpen, kleine und mittelgrosse Hunde.

Der Hunde-Kuschelsack hat viele Einsatzmöglichkeiten: als Korb auf dem Boden, im Auto, auf dem Sofa, unterwegs auf Reisen etc. Grössen Small Fr. 68.-; Medium Fr. 89.-; Large Fr. 108.-.

TIGI-DOG, Itziker, Dorfswisen 11
8627 Grüningen, Tel. 044 492 76 10
info@tigi-dog.ch | www.tigi-dog.ch

ESAF Prätteln im Baseltal 26.-28.8.2022
Wir sind Kranzpartner



Herr Hörnli meint...
... nach dem Skitag werd ich mich belohnen, mit feinen BSCHÜSSIG Älpler Magronen!

BSCHÜSSIG
www.bschuessig.ch

100% PAPIER - 100%

NUTRI-SCORE
ABCDE

Hier gehts direkt in unseren Online-Shop: www.pastaplus-shop.ch



Klein, fein, überschaubar und persönlich

Arosa Sounds – ein junges Festival für neugierige Musik-Afficionados. Vom 3. bis 5. Februar 2022 stehen im Winter-sportort hochkarätige Acts mit internationaler Ausstrahlung neben Vertretern der Schweizer Jazz- und Songwriter-Szene im intimen Rahmen auf kleinen Bühnen. Das musikalische Spektrum reicht von Blues und Soul über sinnlichen Ethno-Groove zu überraschendem zeitgenössischem Jazz und einer Hommage an Björk.



Bild: Viertaktmotor

Viertaktmotor

Zum Auftakt am Donnerstagabend wandern Sulp – ausgeschrieben SwissUrbanLändlerPassion – mit währschaften traditionellen Schweizer Volksmusikklängen durch malerische Häuserschluchten und jagen über wilde Strassenkreuzungen. Manchmal spielen sie eine Polka schottisch, Mozart à la Jost Ribary oder einen Schottisch auf Albanisch. Lüpfige Rhythmen und standfeste Dreiklänge, lustige, sentimentale oder sperrige Melodien, gradlinige Tanzmusik und virtuose Verspieltheit mischen sie zu urbanen Klangbildern. Sie musizieren damit von der Kuhweide in den Feierabendstau – und wieder zurück zu Cheeseburger und Älplermagronen.

Freunde und Freundinnen der Entspannung haben zweimal die einmalige Gelegenheit mit Livemusik ihrer Leidenschaft zu frönen. Das Walliser Duo Klarhang zaubert am Donnerstag- und Freitagnachmittag mit den reichen Harmonien des Hang und dem warmen Ton der Bassklarinetten eine wohlthuenden ruhige Stimmung, die perfekt zu den Entspannungsübungen von Ronja von Yogarosa passt.

Musikalisches Abenteuer

Am Samstagmorgen um 11 Uhr spielen die Sängerin Gabriela Krapf und das Trio SchnozJenny-Cafilisch eine Hommage an Björk, die mit ihrer vielschichtigen, intensiven und bisweilen verstörenden Musik zu den bedeutend-

ten Sängerinnen der 1990er Jahre gehörte. Das Album «Stripped and reloaded» wird passend als musikalisches Abenteuer angekündigt. Das Quartett nimmt sich die nötige Freiheit für diesen Prozess und kommentiert die Musik von Björk aus der Jetzt-Perspektive – hochaktuell und hochenergetisch mit BigBeat, Electronics, FreeSpace und viel Sound.

Unendliche Saiten sind Abenteuer des Trios First Strings On Mars, dessen selbstgewählter Auftrag es ist, neue, musikalische Galaxien zu entdecken und die Begrenzungen der Genres zwischen Jazz, Klassik, Balkan, Wienerlied und Räucher- tofu aufzulösen. Mit bestem Wiener Schmah begeistern die drei Österreicher um den kongenialen Bassisten Georg Breinschmid das Publikum am Samstagabend. Auf jeden Fall ein Highlight des Festivals.

Getrieben von Fern- und Heimweh

Zum Abschluss des Festivals Samstagnacht im Klub im Kursaal rattert Viertaktmotor, getrieben von Fern- und Heimweh, quer durch den Morast der Schweizer Volksmusik. Rastlos halten sie Ausschau nach blühenden Magerwiesen, dem sagenhaften Alpen-

glühen aber auch nach urbanen Betonwüsten und versprayten Grossstadtmauern. Dabei gehen sie stets der Frage nach, wie die Volksmusik von heute klingt. Mit Hackbrett, Violoncello und Kontrabass treten Viertaktmotor in Arosa zu dritt auf.

Arosa Sounds wird kuratiert von Andri Probst

Andri Probst 076 403 04 03, aprobst@arosakultur.ch. Das Arosa Sounds findet vom 3. bis 5. Februar 2022 in Arosa statt. Informationen gibt es unter T+41 81 353 87 47 oder www.arosasonsounds.ch, Tickets unter ticketcorner.ch, Arosa Tourismus (T +41 81 378 70 20) oder 30 Minuten vor Konzertbeginn an der Konzertkasse. Kinder bis 12 Jahre besuchen die Veranstaltungen in Begleitung der Eltern kostenlos.

RhB-Ticket inklusive

Das Veranstaltungsticket ist auch das Bahnticket für eine Bahnfahrt 2. Klasse Chur-Arosa am Veranstaltungstag und eine Rückfahrt Arosa-Chur bis und mit Folgetag. (RhB nicht inklusive bei Yogakonzerten) Beim Besuch unserer Veranstaltungen stimmen Sie automatisch unserem Schutzkonzept unter arosakultur.ch zu. (pd)

Nein zu gekauften Medien

Vom Staat finanzierte Medien verlieren ihre Glaubwürdigkeit.

Nur unabhängige Medien können den Staat kontrollieren.

Nun aber will der Staat die Medien kontrollieren und sie gefügig machen.

Wir wissen: «Wes Brot ich ess', des Lied ich sing».

Sagen Sie NEIN zu staatlich gelenkten Medien.

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz Einfach und unkompliziert unter 078 336 78 78

Hallo, mein Name ist Vicky, ich bin Single, ich möchte eine liebevolle Beziehung aufbauen. Ehrliche Freundschaft mit einem mutigen Menschen. Bei Interesse bitte melden und wenn es nur für Spass ist.

Telefonnummer 079 801 07 85

DACIA
EINFACH GUT

DACIA SANDERO

SCHON AB
FR. 5.-/TAG
ohne Anzahlung

AUCH MIT AUTOMATIKGETRIEBE ERHÄLTlich

Angebot gültig in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.01.2022 bis 28.02.2022. 3,9 % Leasing; 3,9 % effektiver Jahreszins, Laufzeit 48 Monate, 10 000 km/Jahr, Ratenversicherung inklusive, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Dacia Sandero Access SCE 65, 5,2 l/100 km, 117 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis Fr. 9 990.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 4 295.-, Leasingrate Fr. 5.-/Tag, entspricht Fr. 150.-/Monat, bei 30 Monatsraten. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen) Dacia Sandero Stepway Comfort TCE 90, 5,6 l/100 km, 126 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis Fr. 15 840.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 6 687.-, Leasingrate Fr. 8.-/Tag, entspricht Fr. 240.-/Monat bei 30 Monatsraten. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RCI Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

DACIA

Chur Garage Adank Chur AG 081 257 19 19



Für zwei neuwertige Wohnüberbauungen mit 3 resp. 4 MFH inkl. Tiefgarage in **Bad Ragaz** suchen wir **ab 1. April oder nach Vereinbarung** eine motivierte und einsatzfreudige Persönlichkeit als

Hauswart/in mit technischem Flair (60 % Teilzeitstelle)

mit Berufserfahrung. Idealerweise wohnen Sie in Bad Ragaz. Sie betreuen die haustechnischen Anlagen, erledigen Kleinreparaturen, koordinieren und überwachen Unterhaltsarbeiten und sind für die gesamten Reinigungsarbeiten und die Umgebungspflege verantwortlich, inkl. Gartenarbeiten und Winterdienst.

Sie verfügen über eine abgeschlossene technische Grundbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung und haben den Lehrgang zum **Hauswart mit eidg. FA** erfolgreich absolviert. Sie arbeiten gerne selbstständig und schätzen den Kontakt mit Menschen. Die gründliche Reinigung ist Ihnen genauso wichtig wie die gepflegte und ansprechende Umgebung. Sie sind flexibel und zuverlässig, haben gute Umgangsformen und sehr gute mündliche und schriftliche Deutschkenntnisse. Sie sind dienstleistungsorientiertes Arbeiten gewohnt und lassen sich auch in hektischen Zeiten nicht leicht aus der Ruhe bringen.

Sie erwarten zeitgemässe Anstellungsbedingungen und eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit viel Eigenverantwortung. Wir freuen uns, Sie persönlich kennen lernen zu dürfen. Bei Fragen steht Ihnen Fridolin Eberle gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

Frimet AG, am Platz 6, 7310 Bad Ragaz, Tel. 081 710 62 55; Email: eberle@frimet.ch



Die GEVAG betreibt im Kehrlichtheizkraftwerk Trimmis die energetische Verwertung und das thermische Recycling von Abfällen aus Haushalten, Industrie und Gewerbe. Aus der im Abfall enthaltenen Energie produzieren wir CO₂-neutrale Fernwärme, Dampf und Strom für Private und Unternehmen. Recyclingstoffe werden in den stofflichen Kreislauf zurückgeführt. Die GEVAG ist als grösster Fernwärmeproduzent im Churer Rheintal ein wichtiger Partner in der Umsetzung der Klimastrategie und des «Green Deal» im Kanton Graubünden.

Zur Ergänzung unseres motivierten und fachkompetenten Teams der elektrischen Instandhaltung suchen wir Sie als

Elektroinstallateur oder Automatiker als Betriebselektriker (m/w), 100%

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen und hochautomatisierten Industrie- und Kraftwerksbetrieb im zukunftsorientierten Umfeld der Umwelt- und Energietechnik sowie der Fernwärmenetze. Sie werden Teil eines kollegialen und überschaubaren Teams und profitieren von attraktiven Anstellungsbedingungen. Erfahren Sie mehr dazu auf unserer Homepage gevag.ch/Karriere

Ihre Herausforderung

In dieser vielseitigen und herausfordernden Position sind Sie für eine fachgerechte elektrische Instandhaltung an Produktionsanlagen und Einrichtungen sowie für die Steuerungs- und Automatisierungssysteme zuständig. Sie schaffen die Grundlage für einen effizienten und sicheren Betrieb sowie eine hohe Verfügbarkeit der Anlagen und leisten Pikettendienst. Sie sind bereit, mit unserer Unterstützung fachspezifische Weiterbildungen anzugehen.

Ihre Kompetenz

Sie verfügen über eine abgeschlossene elektrotechnische Grundausbildung, beispielsweise als Elektroinstallateur oder Automatiker mit EFZ und haben idealerweise bereits Erfahrung als Betriebselektriker in der Instandhaltung gesammelt. Störungsbehebung, Schemaverständnis und Sicherheitsbewusstsein sind Ihre Stärken.

Suchen Sie eine langfristige Herausforderung und fühlen Sie sich angesprochen? Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Felix Müller, Teamleiter elektrische Instandhaltung, Telefon 081 300 01 90. Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis am 6. Februar 2022 per Mail an personalabteilung@gevag.ch

Polsterei und Raumausstatter



Ulrich



Wir empfehlen eine Inanspruchnahme Ihres Möbels in Ihren Räumen. Sofa ist nicht gleich Sofa und Sessel ist nicht gleich Sessel, jedes Stück ist anders verarbeitet und unterschiedlich beansprucht. In manchen Fällen sind Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten am "Innenleben" Ihres Stückes eine Überlegung wert.

Gerne legen wir Ihnen dabei Artikel aus unseren Stoffwelten zur Ansicht vor, vermessen den Stoffbedarf und erstellen Ihnen kostenfrei und unverbindlich ein individuelles Angebot.



100KM KOSTENLOS!



Über 5000 Stoffarten stehen Ihnen bei uns zur Verfügung.

Dies schließt verschiedene Leder- und Alcantara-Arten, sowie Stoffe ein, genauso wie Pferde- oder Büffelhaar sowohl auch hochwertige Schaumstoffe für die Polsterung.

ÜSES AGEBOT: 35 % Nachlass auf alle Stoffe

Wenn Ihre lieb gewonnenen Polstermöbel in die Jahre gekommen sind...

Manchmal gibt es nichts Schöneres, als in Erinnerungen zu schwelgen und wertvolle Momente längst vergangener Zeiten Revue passieren zu lassen. In unserer Polsterei gelingt es uns seit über 20 Jahren, Vergangenheit und Moderne auf eine ganz besondere Art und Weise miteinander zu verknüpfen. So bieten wir unseren anspruchsvollen Kunden einen umfassenden Profi-Service rund um die Beratung, die Aufpolsterung, den Neubezug sowie die Reparatur von Polstermöbeln an. Dabei genießt hochwertige Qualität mit Blick auf die Beschaffenheit sowie die Verarbeitung erlesener Stoffe und Leder bei uns höchste Priorität. Ihre Vorstellungen und Wünsche haben stets größte Bedeutung für uns! Vereinbaren Sie gleich einen Termin für ein individuelles Polsterangebot.



Unsere Leistungen:

- Polstergarnituren
- Couches und Sofas
- Sessel und Relaxliegen
- Bänke und Eckbänke
- Stühle
- Hocker (z. B. Klavierhocker)
- Polsterauflagen
- Gartenmöbelpolster

Üses Agebot:

Uf alli Polster-Garniturä, egal wie grossi, überchömet Sie bi me Neubezug en

Guetschi vo Fr. 500.–

ab Heute 5 Tage gültig!

Felsenaustraße 5 - 7000 Chur

Mobil: 076 655 64 14

Wir sind im Gebäude von Kuoni Transporte

Öffnungszeiten: Von 9 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

Handarbeit in Perfektion

Kostenloses Sofortangebot im Erstgespräch bei Ihnen zu Hause.

Festpreisgarantie

Kostenloser Hol- und Bringservice bis 100km

Termine auch an Samstagen und nach Feierabend möglich.

Anpassung der Sitzhöhe und Härte nach Wunsch.

ANGEBOT:
Bei 6 Stühlen erhalten Sie 1 Stuhl gratis dazu!

Neuer Chefspsychologe und Mitglied der PDGR-Geschäftsleitung

Benjamin Krexa (45) ist derzeit Chefspsychologe in der Unternehmenseinheit Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJP), wo er den Ambulanten Psychiatrischen Dienst führt (organisatorische und fachliche Mitarbeiterführung der Psychologen).

Nach dem Studium der Psychologie in Zürich absolvierte Benjamin Krexa eine verhaltensmedizinische und verhaltenstherapeutische Psychotherapieausbildung für Erwachsene und arbeitete vorerst in einer Langzeittherapiestation für Substanzabhängige im Kanton Zürich. 2006 trat er bei der KJP Graubünden die Stelle als Psychologe, Psychotherapeut, Rechtspsychologe und Gutachter an.

Im 2013 wurde er zum Leitenden Psychologen für den Fachbereich Forensik ernannt und 2020 mit der Leitung des Ambulanten Psychiatrischen Dienstes betraut. Benjamin Krexa ist zertifizierter Notfallpsychologe FSP sowie Fachpsychologe für Psychotherapie und Rechtspsychologie. Seit 2019 ist er auch rechts-psychologischer Supervisor SGRP.

Benjamin Krexa ist Mitglied der fachlichen Leitung des Careteams Grischun und Mitglied der Vereinigung für Psychotherapie. Er ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Der Gewählte freut sich: «Mir ist es von Bedeutung, alle Psychologinnen und Psychologen der PDGR in der Geschäftsleitung zu vertreten». Benjamin Krexa ersetzt Reto Mischol, der Ende 2021 den



Bild: z.V.g.

Benjamin Krexa

vorzeitigen Ruhestand angetreten hat. Der Verwaltungsrat gratuliert Benjamin Krexa zu seiner Wahl und wünscht ihm in seiner neuen Funktion viel Befriedigung und Erfolg.

Wohnhaus bei Brand vollständig zerstört

Ilanz: Am Sonntagnachmittag hat in Ilanz ein Wohnhaus nahe beim Bahnhof gebrannt. Die Bewohnerin konnte das Haus unverletzt verlassen.

Die Polizei Graubünden hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen.

Gegen 13.45 Uhr setzte eine Bewohnerin in Ilanz einen Notruf bei der Einsatzleitzentrale ab, wonach es in ihrer Wohnung im Mehrfamilienhaus an der Via Mulin in Ilanz im ersten Stock brenne. Vorgängig konnte die Frau das dreigeschossige Haus unverletzt verlassen. Die alarmierte Gesamfeuerwehr Ilanz wurde bei den Löscharbeiten durch neun Einsatzkräfte mit einer Autodrehleiter der Feuerwehr Flims unterstützt. Um den Brand vollständig zu löschen, musste das Dach mit einem Lastwagenkranen abgedeckt werden. Die Kantonspo-



Bild: z.V.g.

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch, Helga Derungs

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inseteschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Zehnder Print AG, 9500 Wil

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

akü's Sport-Blitzlichter

Der FC St.Gallen 1879- verstärkt sich im Hinblick auf die Rückrunde weiter: Von Juventus Turin stösst Christopher Lungoyi leihweise bis Ende Saison zu den Espen. Er erhält das Trikot mit der Nummer 28. Über die Details des Leihgeschäfts haben die beiden Klubs Still-



Bild: z.V.g.

Christopher Lungoyi mit FCSG-Sportchef Alain Sutter

schweigen vereinbart. Der 21-jährige Offensivspieler, der in Kinshasa zur Welt kam, begann mit dem Fussballspielen beim Genfer Vorortklub FC Plan-les-Ouates. Von dort wechselte er in die Jugend des Servette FC. 2017 debütierte er für die erste Mannschaft der Grenat. Danach zog es ihn in den Nachwuchs des FC Porto, ehe er sich 2020 dem FC Lugano anschloss. Anfang 2021 verpflichtete ihn Juventus für die zweite Mannschaft. Zudem spielte er für verschiedene Schweizer Nachwuchsauswahlen, seit 2021 für die U21-Nationalmannschaft. «Christopher Lungoyi hat seine Qualitäten bei diversen Klubs unter Beweis gestellt. Mit ihm haben wir ein weiteres Puzzlestück für die Offensive. Wir sind überzeugt davon, dass er uns verstärken wird», sagt Sportchef Alain Sutter. Ausserdem verlängern der FC St.Gallen 1879 und der SC Brühl den Leihvertrag für Angelo Campos bis zum Ende der laufenden Saison. Der 21-Jährige spielt seit vergangenem August für die Kronen in der Promotion League.

Fakten zu Christopher Lungoyi
Geburtsdatum: 4. Juli 2000
Nationalität: Schweiz/Demokratische Republik Kongo
Grösse: 1,82 Meter
Bisherige Vereine: Juventus (Nachwuchs), FC Lugano, FC Porto (Nachwuchs), Servette FC (Nachwuchs), FC Plan-les-Ouates (Nachwuchs)

Jordi Quintillà kehrt zum FC St.Gallen 1879 zurück- Der FC St.Gallen 1879 kann einen besonderen Neuzugang bekanntgeben: Jordi Quintillà kehrt per sofort vom FC Basel 1893 zu den Espen zurück. Der Mittelfeldspieler hat einen Vertrag bis



Bild: z.V.g.

Jordi Quintillà mit Sportchef Alain Sutter (links) und FCSG-Präsident Matthias Hüppi (rechts).

zum Ende der Saison 2024/25 unterzeichnet. Er erhält das Tri-

kot mit der Nummer 8. Über die Ablösemodalitäten haben die beiden Klubs Stillschweigen vereinbart. Jordi Quintillà spielte bereits die vergangenen drei Saisons beim FCSG. In dieser Zeit absolvierte er 98 Meisterschaftsspiele, schoss 17 Tore und bereitete zwölf Treffer vor. Der 28-Jährige kam im Sommer 2018 zu den Espen, entwickelte sich schnell zum Führungsspieler und war in der Saison 2020/21 zusammen mit Lukas Görtler Captain des Teams. Im vergangenen Sommer schloss er sich dem FC Basel 1893 an, nachdem sein Vertrag beim FC St.Gallen 1879 ausgelaufen war. «Willkommen zu Hause, Jordi!», sagt FCSG-Präsident Matthias Hüppi. «Als wir Jordi Quintillà im Sommer bei uns sehr emotional verabschiedet haben, haben wir ihm mit auf den Weg gegeben, dass bei uns immer eine Tür offen bleibt. Diese Tür hat sich nun schneller geöffnet als erwartet. Der ganze FCSG freut sich, dass Jordi ab sofort wieder zu unserem Team gehört. Mit seiner spielerischen Qualität, seiner Persönlichkeit und Einstellung wird er uns sofort eine grosse Stütze sein.» «Jordi war drei Jahre lang einer unserer Schlüsselspieler», sagt Cheftrainer Peter Zeidler. «Seine Qualitäten auf und neben dem Platz sind bekannt. Mit ihm können wir unser Team verstärken und in allen Bereichen nochmal einen Schritt nach vorne machen.»

Fakten zu Jordi Quintillà

Geburtsdatum: 25. Okt. 1993
Nationalität: Spanien
Grösse: 1,78 Meter
Bisherige Vereine: FC Basel 1893, FC St.Gallen 1879, Puerto Rico FC, Sporting Kansas City, AC Ajaccio, CE l'Hospitalet, CF Badalona, FC Barcelona (Nachwuchs)

Tim Staubli wechselt zum FC Vaduz- Tim Staubli verlässt den FC St.Gallen 1879. Der Mittelfeldspieler wechselt für die Rückrunde der laufenden Saison leihweise zum FC Vaduz in die Challenge League. Sein Vertrag läuft im kommenden Sommer aus. Über die Details des Leihgeschäfts haben die beiden Klubs Stillschweigen vereinbart. Der 21-jährige Rheintaler kam 2014 vom FC Grabs in den Nachwuchs des FCSG. Seit der Saison 2019/20 gehörte er zum Kader der ersten Mannschaft. Seither bestritt er 47 Meisterschaftsspiele, davon vier in der laufenden Saison, und erzielte ein Tor.

Absage FCV-Crazy Ball 2022- Leider lässt die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie es dem FC Vaduz nicht zu, den diesjährigen Crazy Ball ordentlich durchführen zu können. Aufgrund der aktuellen Schutzmassnahmen müssen wir unseren traditionellen Ball am Faschnachtsfreitag nun leider auch absagen. Wie bereits im letzten Jahr werden wir allerdings die alljährliche Tombola

zugunsten unserer Nachwuchsabteilung trotzdem durchführen. Wir freuen uns auf zahlreiche Los-Käuferinnen und Los-Käufer. Die Lose können ab sofort online in unserem Fanshop bestellt werden. Es warten 26 tolle Preise im Gesamtwert von über CHF 25000.-. Mitmachen lohnt sich also doppelt. Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr alle Närrinnen und Narren aus der Region wieder im Vaduzer Saal begrüßen zu können! Dann würde der Crazy Ball am Freitag, 17. Februar 2023 stattfinden.

Männer-A-Nationalteam: Länderspiele im März gegen England und den Kosovo- Das Schweizer Männer-A-Nationalteam beginnt das WM-Jahr 2022 Ende März mit zwei Länderspielen. Am Samstag, 26. März, trifft die Mannschaft von Murat Yakin auf Einladung im Londoner Wembley um 18.30 Uhr Schweizer Zeit auf England. Drei Tage später empfängt die «Nati» abends im Letzigrund in Zürich das Nationalteam des Kosovo (Anspielzeit noch offen). Die Schweiz und England werden im Wembley erstmals seit dem Spiel um Rang 3 im Rahmen des Final-4-Turniers der UEFA Nations League 2019 in Guimarães (0:0 n.V.; 5:6 im Penaltyschiessen) und zum 31. Mal insgesamt aufeinanderzutreffen. Der Weltranglisten-Vierte England wurde von seinem ehemaligen Nationalspieler Gareth Southgate, der seit Ende September 2016 im Amt ist, 2018 in den WM-Halbfinal und im letzten Jahr in den EM-Final geführt. Das Duell mit dem A-Nationalteam des Kosovo, das seit 2014 FIFA-Mitglied ist, wird das erste der Schweizer Verbandsgeschichte sein. Die Details zum Ticket-Vorverkauf für das erste Heimspiel des Jahres vom Dienstag, 29. März 2022, werden so bald als möglich kommuniziert. Um die ersten Länderspiele des Jahres unter klimatisch und infrastrukturell bestmöglichen Voraussetzungen in Angriff nehmen zu können, plant die «Nati» ihr Vorbereitungscamp ab Montag, 21. März, im südspanischen Marbella. Dies geschieht unter Berücksichtigung und ständiger Beobachtung der pandemischen Situation. Das Programm des Männer-A-Nationalteams 2022:

- **Sa, 26.03.**, Länderspiel, England – Schweiz (London, Wembley, 18.30 Uhr MEZ)
- **Di, 29.03.**, Länderspiel, Schweiz – Kosovo (Zürich, Letzigrund, Kickoff tbc)
- **Fr, 01.04.**, Auslosung Gruppenphase FIFA World Cup (Zeit/Ort tbc)
- **Do, 02.06.**, UEFA Nations League, Tschechien – Schweiz (Ort tbc, 20.45 Uhr)
- **So, 05.06.**, UEFA Nations League, Portugal – Schweiz (Ort tbc, 20.45 Uhr MEZ)
- **Do, 09.06.**, UEFA Nations League, Schweiz – Spanien (Ort tbc, 20.45 Uhr)
- **So, 12.06.**, UEFA Nations League, Schweiz – Portugal (Ort tbc, 20.45 Uhr)
- **Sa, 24.09.**, UEFA Nations League, Spanien – Schweiz (Ort tbc, 20.45 Uhr)

- **Di, 27.09.**, UEFA Nations League, Schweiz – Tschechien (Ort tbc, 20.45 Uhr)
- **Mo, 14.11.**, Beginn WM-Vorbereitung
- **21.11. – 18.12.**, FIFA World Cup 2022 in Katar

Fussball und Schokolade verschmelzen in einer schokoladigen emotionalen Partnerschaft- Der Schweizerische Fussballverband (SFV) und Cailler sind per 1. Januar 2022 eine Lizenzpartnerschaft eingegangen. Cailler wird damit die offizielle Schokolade der Schweizer Frauen- und Männer-Fussballnationalteams. Zur feierlichen Lancierung der neuen Lizenzpartnerschaft waren der Schweizer Nationaltrainer Murat Yakin und SFV-Präsident Dominique Blanc zu Gast im Maison Cailler im freiburgischen Broc. Der Nationaltrainer arbeitete dabei zusammen mit der preisgekrönten Chocolatière Geraldine Maras an verschiedenen Schokoladekreationen. «Cailler und die Nationalteams stehen beide für die Werte, den Stolz und die Traditionen der Schweiz – uns verbindet die Leidenschaft und die Liebe zu unserem Land. Eine Partnerschaft zwischen dem SFV und Cailler passt einfach perfekt», freut sich Bruno Emmenegger, Business Executive Officer Confectionery Nestlé Switzerland, auf die Zusammenarbeit. «Wir freuen uns auf ein Jahr voller Emotionen und Spannung – hopp Schwiiz!» Von einer wert- und sinnvollen Partnerschaft spricht auch SFV-Präsident Dominique Blanc: «Wir wollen beide mit Kreativität, Professionalität und vielen Emotionen den Menschen in der Schweiz Freude bereiten – getreu dem Motto «Share the Passion».» Als Lizenzpartner der Nationalteams wird Cailler im EM- und WM-Jahr 2022 diverse Cailler-Produkte im Fussball-Look mit Bildern von Nationalspielerinnen und -Spielern in den Verkauf bringen. Neben einer Vielzahl weiterer Aktionen, wird Cailler bei Heimspielen der Schweizer Nationalteams vor Ort sein, und Schoggi- und Fussballfans empfangen.

Liechti verlängert beim EHC Chur- Mit Kilian Liechti hat ein weiterer Spieler seinen Ende Saison auslaufenden Vertrag beim EHC Chur um ein weiteres Jahr verlängert. Der grossgewachsene Verteidiger wechselte vor zwei Jahren von Rapperswil in die Bündner Hauptstadt und hat sich in dieser Zeit dank seiner ruhigen und abgeklärten Spielweise zu einer wichtigen Teamstütze entwickelt. Beim EHC Chur freut man sich sehr, dass man auch in Zukunft auf

den 21-Jährigen Verteidiger zählen darf.

Dimitrij Küttel wechselt zu Kriens-Luzern- Nach der Verpflichtung von Andy Schmid verkündet der HC Kriens-Luzern einen weiteren namhaften Transfer: Der 1,92 Meter grosse Rückraumakteur Dimitrij Küttel wird ab kommender Saison für drei Jahre für den HCKL auflaufen. In Luzern wird Küttel auch seinen Master in Gesundheitsökonomie abschliessen. Dem gebürtigen Aargauer wurde an Silvester vor einem Jahr Lymphknotenkrebs diagnostiziert. Im September feierte er sein Comeback.

Noah Frick wechselt zum FC Gossau- Der liechtensteinische Internationale Noah Frick wechselt per sofort vom SC Brühl aus der Promotion League in die 1. Liga zum FC Gossau. Der Sohn von Mario Frick, dem Rekordtorschützen Liechtensteins, spielte seit Beginn der Saison 2021/22 beim SC Brühl und hatte zuvor in der Challenge League bei Xamax unter Vertrag gestanden. Als Junior trug der 14-fache Nationalspieler das Trikot des FC Vaduz.

Mit 30 ein alter Hase- «Ziemlich genau vor vier Jahren bin ich in Luzern im KKL auf der Bühne gestanden und wurde beklatscht.



Bild: z.V.g.

Michael Lang

Und jetzt diskutieren wir darüber, ob ich noch mithalten kann. So schnell geht's im Fussball», sagt der Egnacher Michael Lang im Interview mit dem Blick. 2018 wurde der langjährige FC-St.-Gallen-Spieler als bester und beliebtester Fussballer der Super League ausgezeichnet. Nach zwei Weltmeisterschaften und einer EM im Dress der Nati sowie drei Jahren mit Gladbach in der Deutschen Bundesliga wird der heute 30-Jährige nicht mehr bei jedem Spiel beim FC Basel aufgestellt. Ihm sei bewusst, dass er vom Alter her nicht in die momentane Transferstrategie des Vereins passe. «Aber jeder weiss, dass man mit nur 20-jährigen Talenten keinen Blumentopf gewinnen kann», sagt Lang. Ältere, erfahrene Spieler seien genauso wichtig fürs Team. «Wir gehen voran, nehmen die Jungen an die Hand, helfen ihnen.»

Lesermeinung

Mitverantwortlich für Leid und Tod

Am 13. Februar kann das Volk über die Volksinitiative «Kinder ohne Tabak» abstimmen. Enthalte ich mich der Abstimmung, oder stimme ich «Nein», so bin ich mitverantwortlich, dass Jugendlichen weiter durch die Zigarettenwerbung zum Rauchen verführt werden, und später durch

gesundheitlichen Schäden leiden und frühzeitig sterben können. Darum stimme ich «Ja» und hoffe, dass die Initiative angenommen wird, damit in Zukunft weniger Jugendliche rauchen werden, und später nicht bereuen müssen.

Bernhard Dura,
Chur

PUBLIREPORTAGE

Stellungnahme Verwaltungsrat EHC Arosa Sport AG

Die Südostschweiz hat in ihrer Ausgabe vom Samstag, 22. Januar 2022 eine Erklärung abgegeben, weshalb sie zur Zeit nicht über die erste Mannschaft des EHC Arosa berichtet. Das Medienhaus begründet dies mit einem teilweisen Stadionverbot, das ihm der EHC Arosa auferlegt habe und wehrt sich damit gegen eine ihm eingeschränkte Medienfreiheit.

Es ist richtig, dass die Leitung der EHC Arosa Sport AG dem Medienhaus Südostschweiz mitteilte, dass ein bestimmter Journalist unerwünscht sei und er vorderhand über die Geschehnisse rund um die erste Mannschaft des EHC Arosa nicht berichten solle. Grund dafür sind einige in den letzten zwei Jah-

ren von ihm verfasste Artikel, die vornehmlich auf die Person des Geschäftsführers der EHC Arosa Sport AG zielten. Wir halten die Pressefreiheit in Ehren, stellen diese aber hinter den Persönlichkeitsschutz. Die Leitung der EHC Arosa Sport AG verlangt einen fairen, ausgewogenen, sachlichen und den Tatsachen entsprechenden Journalismus. Dem Medienhaus steht es jederzeit frei, sich an diese Gepflogenheiten des Journalismus haltende Mitarbeitende zur Berichterstattung abzurufen. Sie erhalten von der EHC Arosa Sport AG jegliche Unterstützung in ihrer journalistischen Arbeit über die erste Mannschaft des EHC Arosa.

**Für den Verwaltungsrat der EHC Arosa Sport AG
Hans-Martin Meyer, Präsident**

Nevin Galmarini: Spezielle Vorbereitung für dritte Olympia-Medaille



Bild: Stephan Boegli

Olympia-Gold und -Silber hat Nevin Galmarini schon – nun warten auf ihn seine vierten Olympischen Spiele und die Chance auf eine dritte Medaille. Der 35-jährige Bündner lebt dafür im Moment in einer ganz speziellen Blase.

«Wir machen alles alleine – essen, trainieren, Gondeli fahren»

«Bei uns im Team gab es einige Covid-Fälle. Ich selber war auch betroffen und musste zehn Tage in die Isolation – zum Glück ohne starke Symptome. Im Team haben wir uns deshalb eine spezielle Strategie überlegt, die sich etwas krass anhört. Wir trainieren in Sexten im Südtirol. Im Zimmer bin ich alleine, ich esse alleine, bin alleine in der Gondel und habe meinen eigenen «Slot» im Kraftraum. Nur im Training sind wir zusammen, fahren mit Abstand die Piste runter. Das ist ja auch unser Beruf. Es fühlt sich schon ein wenig an wie in einem Geisterfilm.»

«Drei Wochen ohne Familie – und Olympia kommt erst noch»

«Alle schränken sich ein. Nicht nur wir, sondern auch unsere Familien und Kinder. Die Gefahr, dass wir angesteckt werden, ist einfach zu gross. Wir testen noch zweimal vor dem Abflug am 1. Februar. Bis dann verbringe ich die restlichen Tage noch alleine in Magglingen. Erst am Flughafen sehe ich meine Teamkollegen wieder. So eine «Ausnahmesituation» hatte ich eigentlich noch nie.»

«Trotz allem: Die Stimmung ist gut – der Olympia-Vibe kommt noch»

«Ich habe meine Master-Thesis abgegeben. Da ich meine Familie nicht sehen kann, habe ich plötzlich am Nachmittag zwei Stunden mehr freie Zeit. Darauf habe ich mich gefreut. Denn jetzt geht es darum, mein mentales Konzept aufzubauen.»

«Ich plane alles. Wirklich alles. Von A bis Z»

«Beim mentalen Konzept geht es darum, von A bis Z alles zu planen. Nicht nur, was ich wann esse, sondern auch, was ich wann noch lese, noch höre, wann ich das letzte Mal eine Nachricht schreibe, wann noch Social Media gucke. Einfach alles. Ich plane, wann ich mit meiner Familie das letzte Mal vor dem Rennen spreche. Noch offen ist im Moment mein Motivationslied. Bis jetzt stammte es immer aus der Sparte Heavy Metal – und das wird bestimmt so bleiben.»

«Wenn der Olympia-Rummel zu gross wird»

«Wird der Rummel zu gross, habe ich einfache Techniken bereit. Sie sind wirklich sehr einfach: Ich brauche ein Board und fahre die Piste runter. Es gibt Tore in zwei Farben, die Kurven verlaufen nach links und nach rechts. So blende ich den möglichen Olympia-Rummel aus. Apropos Snowboard: Vier Boards habe ich dabei, eines bleibt noch in der Schweiz, zwei werde ich am Start haben und mit einem fahre ich hoffentlich die Olympia-Piste erfolgreich runter. Ich muss nur noch die richtige Wahl treffen.»

Wolf aufgrund der Gefährdung von Menschen erlegt

In der oberen Surselva haben sich in den vergangenen Wochen in Siedlungen gehäuft besorgniserregende Begegnungen zwischen einem Einzelwolf und Menschen ergeben, welche insgesamt als problematisches Verhalten eines Wolfs mit potentieller Gefährdung des Menschen zu qualifizieren sind. Der Kanton hat daher entschieden, den Abschuss des Problemtiers unter Anwendung der polizeilichen Generalklausel vorzunehmen. Der Wolf wurde in der Nacht auf den 20. Januar 2022 durch die Wildhut erlegt.

Die Wildhut hatte die Entwicklung bezüglich der Begegnungen des Einzelwolfs mit Menschen in der Cadi seit geraumer Zeit aufmerksam verfolgt und stand in Kontakt mit den Gemeindebehörden. Mehrere Versuche, das Tier mit einem Telemetrie-Sender zu versehen und mit Gummischrot zu vergrämen, blieben erfolglos. Gleichzeitig hatten die Begegnungen innerhalb des Siedlungsgebiets in den vergangenen Wochen stark zugenommen, wobei der Wolf zunehmend mit einem problematischen Verhalten mit potentieller Gefährdung des Menschen aufgefallen war. So kam es am vergangenen Sonntagmorgen um 6.15 Uhr zu einer Begegnung, bei welcher der Wolf unbemerkt einer Person gefolgt war und schliesslich in einer Entfernung von zwei Metern über einen längeren Zeitraum nahe der Person verweilte, um in der Folge weiter Richtung Dorf zu laufen. Die offensichtlich zunehmende Gewöhnung dieses Wolfs an den Menschen und das dadurch erhöhte Risiko einer Gefährdung für den Menschen waren alarmierend. Beim mittlerweile erlegten Wolfsrüden handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen Einzelwolf.

Anwendung der polizeilichen Generalklausel

Um das Risiko einer zunehmenden Gefährdung von Menschen zu vermeiden, hat der Kanton entschieden, den Abschuss des Problemtiers unter Anwendung der polizeilichen Generalklausel vorzunehmen. Der Wolf wurde in der

Potenzmittel, das wirkt

Sie wollen endlich wieder eine super Potenz? Und wollen kein unbrauchbares Zeug kaufen? Dann sind Sie hier richtig. Bestellen Sie noch heute das Beste auf dem Markt.
Grosse Packung Fr. 190.–;
Kleine Packung Fr. 150.–.

Betrag inkl. Adresse an:
Neuhof Natur
Unterwyden 1014
3457 Wasen

PUBLIREPORTAGE



Bild: z.V.g.

Lernende – das Laden-Team der Zukunft

Die Lernenden der LANDI Graubünden AG können ihre erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen im Kundenalltag einsetzen. Sie führen den LANDI-Laden Chur während einer Woche vom 31. Januar bis 5. Februar 2022 selbstständig. Darauf haben sie sich gewissenhaft vorbereitet.

Johannes Bolli, Lernender im dritten Lehrjahr Detailhandelsfachmann trägt die Verantwortung als Ladenleiter und hat auch die Arbeitspläne erstellt. Unterstützt wird das junge Ladenteam von drei KV-Lernenden. Diese haben innerhalb eines Praktikums bereits praktische Erfahrungen in den LANDI-Läden gesammelt.

An verschiedenen Standorten

Die jungen Menschen im Alter zwischen 16 und 18 Jahren absolvieren ihre Ausbildung an verschiedenen Standorten der LANDI Graubünden AG und bewegen sich so auch in einem neuen Umfeld. Die LANDI Chur ist die jüngste und gleichzeitig auch einzige Filiale in urbanem Gebiet. Der beispiellose Sortimentsmix macht die LANDI einzigartig im Schweizer Detailhandel.

Auch während dieser Zukunftswochen besuchen die Lernenden die Berufsschule, wo sie zur Fachfrau/Fachmann Verkauf Polynatura ausgebildet werden. Mit diesen vielfältigen Aufgaben haben sie eine grosse Chance, früh Verantwortung zu übernehmen und sich viele Fach- und Sozialkompetenzen für das weitere Berufsleben anzueignen.

Kommen Sie vorbei – das junge Laden-Team wird Sie begeistern.

FDP Graubünden fasste Parolen

Letzthin fasste die Geschäftsleitung der Bündner FDP die Parolen zu den nationalen Abstimmungen vom kommenden 13. Februar. Diese lauten analog der Schweiz FDP wie folgt:

– Einstimmig Nein zur Volksinitiative «Ja zu Tier- und Menschenversuchsverbote – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Forschung»

– Einstimmig Nein zur Volksinitiative «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung»

– Einstimmiges Ja zur Änderung des Bundesgesetzes über die Stempelabgabe.

– Nein – knapp zum Bundesgesetz über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien

*Silvio Zuccolini
FDP Pressechef*

Nacht auf den 20. Januar 2022 in unmittelbarer Siedlungsnähe erlegt und für weitere Untersuchungen ans Zentrum für Fisch- und Wildtiermedizin Fiwi in Bern überführt. Die genetische Untersuchung wird am Laboratoire de Biologie de la Conservation, Université de Lausanne, vorgenommen werden.

Verhaltensregeln bei Begegnung
Wölfe, die in freier Wildbahn aufwachsen und dort leben, sind nicht grundsätzlich gefährlich und meiden meist den Kontakt zu Menschen. Gefährlich kann es werden, wenn sich Wölfe an den Menschen gewöhnen und seine Anwesenheit gar mit Futter in Verbindung bringen.

BISTRO-96
BALZERS

IMMER SONNTAG'S
kostenloser Kaffee und Kuchen
ab 14.00 Uhr

www.casino-96.li //
Fabrikstrasse 4, 9496 Balzers, FL

AB 18+
Gäste haben sich vor jedem Zutritt zu den Räumlichkeiten mit amtlichem Lichtbildausweis zu identifizieren. FL-/CH-/EU-/E-WR-Bürger mit ihrer Identitätskarte oder ihrem Reisepass.



Steuerberatung

Die Steuererklärung 2021 korrekt ausfüllen

Im Laufe des Monats Januar erhalten Sie das alljährlich bekannte Schreiben der Steuerverwaltung mit der Aufforderung zur Einreichung Ihrer Steuererklärung 2021. Für Sie wahrscheinlich nichts Neues. Doch wissen Sie, wie Sie Ihre Einkommens- und Vermögensverhältnisse korrekt angeben müssen? Und noch wichtiger, wissen Sie, welche Abzüge Sie geltend machen können? Erfahren Sie mehr in den nachfolgenden Ausführungen.

Das Steuerjahr 2021 bringt keine wesentlichen Änderungen mit sich.

Fristen und Fristerstreckung

Es gelten folgende ordentliche Fristen zur Einreichung der Steuererklärung 2021:

31.3.2022

Unselbständigerwerbende, Rentner, Studenten und unverteilte Erbschaften

30.9.2022

Selbständigerwerbende, Personen mit wesentlicher Beteiligung an einer AG oder GmbH sowie Inhaber einer Personenernehmung

30.9.2022

Personen mit Liegenschaften im Kanton Graubünden, jedoch ausserhalb des Kantons wohnhaft.

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, die Unterlagen fristgerecht zusammenzustellen, kann vor Ablauf der ordentlichen Frist ein Fristerstreckungsgesuch bei der Steuerverwaltung online eingereicht werden. Lassen Sie sich über die maximale Verlängerungsfrist beraten.

Einkünfte aus Nebenerwerb

Sämtliche Einkünfte, grundsätzlich ab CHF 1.00, sind in der Steuererklärung als Einkünfte zu deklarieren. Das Steuerge-

setz kennt keine Freigrenze, unabhängig ob Sie selbständig erwerbend oder angestellt sind. Gehen Sie einer unselbstständigen Nebenerwerbstätigkeit nach, werden 20% der Einkünfte, mindestens CHF 800/ höchstens CHF 2400 für Berufsauslagen als Pauschalabzug gewährt.

Berufsauslagen – Auswirkungen der Corona-Situation

Bitte beachten Sie folgendes, wenn Sie im Homeoffice tätig oder der Kurzarbeit unterstellt waren:

- Abokosten für ÖV, Fahr- und Motorrad mit gelbem Kontrollschild sind voll abzugsfähig
- Privatauto; nur die tatsächlich gefahrenen Kilometer sind abzugsfähig
- Verpflegungsspesen; kein Abzug während Homeoffice oder Kurzarbeit

Steuern sparen mit Einzahlungen an die Säule 3a

Wenn Sie ein AHV-pflichtiges Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit erzielen, sind Sie berechtigt, Beiträge in die Säule 3a einzuzahlen. Der jährliche Maximalbetrag beträgt aktuell CHF 6883 (mit Anschluss an Pensionskasse) bzw. 20% des AHV-pflichtigen Einkommens bis maximal CHF 34 128 (ohne Anschluss an die Pensionskasse). Diese Beiträge können Sie vollumfänglich von den Steuern abziehen. Das bereits angesparte Vorsorgeguthaben ist nicht vermögenssteuerpflichtig.

Unterhaltskosten der Privatliegenschaften

Unterhalts- und Verwaltungskosten Ihrer Privatliegenschaften können entweder effektiv oder mittels einer Pauschale geltend gemacht werden.

- Pauschalabzug:
Alter des Gebäudes am 31.12.2021:
- bis 10 Jahre 10 %

- über 10 Jahre 20 % des Bruttomiettrages.

Übersteigen die effektiven Kosten diesen Pauschalbetrag, können die effektiven Kosten abgezogen werden. Zu beachten ist, dass nur die werterhaltenden Kosten für Reparaturen und Renovationen abzugsfähig sind. Beispiele

- Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe
- Sanierung Badezimmer
- Gebäudeversicherung
- Kaminfeger, Serviceabo Heizung, etc.

Besondere Veranlagung bei Bedürftigkeit (Nullveranlagung)

Wenn Sie durch die Steuerschuld in finanzielle Not geraten oder die Bezahlung des Betrags für Sie eine grosse Härte bedeuten würde, kann bei der Steuerverwaltung ausnahmsweise einen Erlass der Steuerschuld beantragt werden. Dieser Antrag wird «Antrag auf Nullveranlagung» genannt. Der Staat verzichtet auf die Bezahlung der Steuern. Das Gesuch ist mit schriftlicher Begründung und den notwendigen Beweismitteln der Steuerverwaltung einzureichen. Für Rentenbezüger kann ein Antrag gestellt werden, sofern das massgebende Vermögen weniger als CHF 25 000 bei Alleinstehenden und CHF 40 000 bei Verheirateten beträgt. Für eine genaue Beurteilung sind weitere Abklärungen notwendig.

Individuelle Beratung

Jede Steuererklärung beruht auf Ihren persönlichen Verhältnissen, was sich wiederum auf die Deklaration auswirkt. Ihr Treuhänder/Steuerberater kann Sie individuell beraten und Steueroptimierungsmöglichkeiten prüfen. Zögern Sie nicht, diese Dienstleistung in Anspruch zu nehmen und informieren Sie sich frühzeitig über mögliche Steuerfolgen.

Quelle: Treuhand Center Chur

... kompetent steuern sparen

allenspach & felix

allenspach & felix ag | ringstrasse 14 | 7000 chur | tel +41 81 533 05 77
fax +41 81 533 05 78 | info@allenspach-felix.ch | www.allenspach-felix.ch

mitglied TREUHAND | SUISSSE

R. Simoncini Treuhandbüro

**TREUHAND | IMMOBILIEN
STEUERBERATUNGEN**

Kantonsstrasse 66 | 7205 Zizers
T +41 81 322 57 44 | renato.simoncini@tbsi.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSSE

Coco Verwaltung GmbH TREUHAND

Abschlüsse – Buchhaltungen – Steuern – Beratungen

Andreas Vetsch, eidg. Fachausweis Finanz- & Rechnungswesen
Postfach, 7270 Davos Platz Tel. 081 420 70 90
e-mail: info@treuhand-vetsch.ch / www.treuhand-vetsch.ch

Steuererklärung?
Wir helfen Ihnen dabei.



rezia Treuhand Immobilien Steuern

Quaderstrasse 22, 7001 Chur
T 081 252 83 68, F 081 253 33 37
info@rezia-treuhand.ch, rezia-treuhand.ch

Thöny-Treuhand

Sandra Thöny-Boner
Oberer Selviweg 5
7208 Malans

Buchhaltungen
Steuerberatungen
Inkasso
Unternehmensberatungen
Verwaltungen

Tel. 081 330 64 91
Fax 081 330 64 92
Natel 079 263 58 30
E-Mail: thoeny.treuhand@bluewin.ch

FIDUCIAR
TREUHAND & IMMOBILIEN

VERANTWORTUNGSVOLL | LOKAL | INDIVIDUELL

Fiduciar Treuhand AG
Poststrasse 115, 7050 Arosa | Theaterweg 11, 7001 Chur
info@fiduciar.ch | +41 81 287 10 87

RRT
TREUHAND & REVISION

RRT AG
TREUHAND & REVISION
POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR
TEL. +41 81 258 46 46
www.rrt.ch
info@rrt.ch



MIT ENGAGEMENT
UND ERFAHRUNG.

[T|N|T]
Treuhand & Revisionen AG

Treuhand
Steuerberatung
Revision / Wirtschaftsprüfung
Unternehmensberatung
Liegenschaftsverwaltung

Thomas Niederer
eidg. dipl. Treuhandexperte
Marco Bandli
Bachelor of Science FHO in Betriebsökonomie

Kasernenstrasse 97
7000 Chur
Tel. 081 252 72 71
info@tnt-treuhand.ch
tnt-treuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSSE

MITTNER & PARTNER
IN TREUEN HÄNDEN.

Norbert Mittner
Treuhand mit eidg. Fachausweis
eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer
nm@mittner-partner.ch

Brandisstrasse 8
7000 Chur
Tel 081 257 04 00

EXPERT SUISSSE
Mitglied Membre Membro Member

KASPER TREUHAND AG

STEUERBERATUNG - TREUHAND - WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Kasper Treuhand AG
Talstrasse 1
CH-7250 Klosters
T: +41 81 422 49 29
F: +41 81 422 51 28
info@kasper-treuhand.ch
www.kasper-treuhand.ch

EXPERT SUISSSE
Mitglied Membre Membro Member

Monopol-Medien verhindern

Um die marktbeherrschenden Grossverlage zu schützen, werden alle Gratismedien von den neuen Subventionen ausgeschlossen. Damit werden regionale Medien abgewürgt, was zu einer weiteren Verarmung der Medienlandschaft führt. **Sagen Sie NEIN zur Diskriminierung von Gratismedien.**



Offene Lehrstellen

Berufsbezeichnung	Dauer	Anforderung	2022	2023	Betrieb	Telefon/Kontakt
Entwässerungstechnologe/-in EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	OBAG Graubünden AG Grossbruggerweg 3 7000 Chur	081 284 77 66 Roy Balzer chur@obag-gr.ch
Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	z Montagen AG Rheinstrasse 62 7012 Felsberg	079 778 46 85 Leandro Membrini
Heizunginstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Hälg & Co AG Ringstrasse 37 7004 Chur	081 286 70 20 Roman Senti Roman.Senti@haelg.ch
Sanitärinstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Hälg & Co AG Ringstrasse 37 7004 Chur	081 286 70 20 Roman Senti Roman.Senti@haelg.ch
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	3	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 10 00 Sonja Schmidt personal@cseb.ch
Assistent/-in Gesundheit und Soziales EBA (AGS)	2 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 10 00 Sonja Schmidt personal@cseb.ch
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Center da sandà Engiadina Bassa Via da l'Ospidal 280 7550 Scuol	081 861 21 82 Barbla Ursina Moreira-Näf personal@cseb.ch
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Beck Hitz AG Untergasse 5 7240 Küblis	081 300 31 00 info@beckhitz.ch www.beckhitz.ch
Bäcker/-in – Konditor/-in EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Beck Hitz AG Untergasse 5 7240 Küblis	081 300 31 00 info@beckhitz.ch www.beckhitz.ch
Montage – Elektriker/-in EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	EL-Group Sprecher AG Talstrasse 10a 7250 Klosters	081 422 40 42 Mario Beyeler www.el-group.ch
Elektroinstallateur/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	EL-Group Sprecher AG Talstrasse 10a 7250 Klosters	081 422 40 42 Mario Beyeler www.el-group.ch
Lebensmitteltechnologie FZ Fachrichtung: Convenience	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Hilcona Taste Factory Riedlöserstrasse 7 7302 Landquart	058 895 92 97 Günter Grabher berufsbildung@hilcona.com
Lebensmitteltechnologie EBA Fachrichtung: Convenience	2 Jahre	Guter Realschulabschluss	1	1	Hilcona Taste Factory Riedlöserstrasse 7 7302 Landquart	058 895 92 97 Günter Grabher berufsbildung@hilcona.com
Logistik FZ Fachrichtung Lager	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Hilcona Taste Factory Riedlöserstrasse 7 7302 Landquart	058 895 92 97 Günter Grabher berufsbildung@hilcona.com
Spengler/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1	1	Dorn AG Gebäudehüllen Ringstrasse 35 7000 Chur	081 250 25 95 info@dorn-ag.ch www.dorn-ag.ch
Haustechnikpraktiker/-in EBA	2 Jahre	Guter Realschulabschluss	1	1	Dorn AG Gebäudehüllen Ringstrasse 35 7000 Chur	081 250 25 95 info@dorn-ag.ch www.dorn-ag.ch
Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ	4 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	alig grossküchen ag La Nicca Strasse 4 7000 Chur	081 300 39 39 info@alig.gr www.alig.gr
Landwirt/-in (Biolandbau) EFZ	3 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	20	20	Plantahof Kantonsstrasse 17 7302 Landquart	081 257 60 00 Thomas Vetter www.plantahof.ch
Agrarpraktiker EBA	2 Jahre	Realschulabschluss	5	5	Plantahof Kantonsstrasse 17 7302 Landquart	081 257 60 00 Thomas Vetter www.plantahof.ch
Dachdecker/-in EFZ	3 Jahre	Real- oder Sekundarschulabschluss	2	2	H. Studach's Erben AG Untere Plessurstrasse 9, 7000 Chur Industriestrasse 11, 7204 Untervaz	081 284 45 77 Elena Studach e.studach@studach.com
Produktionsmechaniker/-in EFZ	3 Jahre	Grundlegendes oder mittleres Niveau der Sekundarstufe 1	1	2	TRUMPF Schweiz AG TRUMPF Strasse 8 7214 Grüsch	058 257 61 43 Urs Michel ausbildung@ch.trumpf.com
Polymechaniker/-in EFZ	4 Jahre	Mittleres oder erweiteres Niveau der Sekundarstufe 1	1	1	TRUMPF Schweiz AG TRUMPF Strasse 8 7214 Grüsch	058 257 61 43 Urs Michel ausbildung@ch.trumpf.com
Metallbauer Fachrichtung Stahlbau EFZ und EBA	4 Jahre 2 Jahre	Guter Real- oder Sekundarschulabschluss	1 1	1 1	TERNO STAHLBAU AG Chlus 6 7240 Küblis	081 300 30 90 info@terno.ch www.terno.ch

Ja zur Abschaffung der KMU-Steuer und Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz

Am 13. Februar 2022 stimmen wir über die Abschaffung der Stempelsteuer ab, was zu 80 bis 90% KMU betrifft. Die Gegnerinnen und Gegner beharren auf der fragwürdigen Abgabe auf Eigenkapital: der Besteuerung des Notgroschens von KMU. Diese Steuer vermindert das Eigenkapital, das heisst die Substanz und die Autonomie der KMU und schwächt den Wirtschaftsstandort Schweiz. Deshalb muss diese Steuer, ein Relikt aus dem Jahr 1917, abgeschafft werden.

Sämtliche Unternehmen in der Schweiz sind proportional von dieser Abgabe betroffen, besonders jedoch KMU. Bis zur Schwelle von 1 Million Franken muss keine Emissionsabgabe bezahlt werden, was jedoch über den gesamten Lebenszyklus eines Unternehmens gerechnet wird. Erfahrungsgemäss wird diese Schwelle rasch übertroffen, sobald ein KMU eine bestimmte Grösse erreicht. Ab dann greift die Abgabe ab dem ersten Franken. Die Emissionsabgabe generiert dem Bund derzeit rund CHF 250 Mio. pro Jahr, was ca. 0,3% der jährlichen Bundeseinnahmen entspricht. Im Sommer 2021 fällt das Parlament den Entscheid, die Emissionsabgabe auf Eigenkapital abzuschaffen. Die Emissionsabgabe fällt immer dann an, wenn ein Unternehmen Anteile ausgibt, um Eigenkapital zu beschaffen. Diese Investitionen, welche zur Über-

lebenssicherung oder zum Arbeitsplatz erhalten dienen, sollten nicht unnötig besteuert werden, bevor überhaupt Gewinn erwirtschaftet werden konnte.

KMU stärken

Scheitert diese Reform, schädigt dies insbesondere krisenbetroffene KMU in der Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Covid-19 Pandemie. Nach Verlusten sind die Notreserven bei zahlreichen Unternehmen aufgezehrt. Die Voraussetzungen für die Überbrückungskredite, welche der Bund in der Corona-Krise zugesprochen hat, erfüllen die KMU meist nicht. Sie sind gerade jetzt stark auf neues Eigenkapital angewiesen und der Staat soll private Finanzierungen nicht durch Abgaben belasten. KMU ohne genügend Eigenkapital gelten als überschuldet und müssen Konkurs anmelden. Die Abgabe ist

volkswirtschaftlich schädlich, absurd und hat mit Steuergerechtigkeit nichts zu tun. Innovative KMU sollen wachsen können, damit die ganze Schweiz von neuen Ideen profitieren kann.

Arbeitsplätze sichern

Gute Rahmenbedingungen sind essenziell, um Arbeitsplätze in KMU zu sichern und positive Signale an Investoren zu senden. Sind die Steuern zu hoch, wandert das Investorenkapital für die Arbeitsplatzschaffung und -unterhaltung ins Ausland ab. Dies führt zu einem Rückgang der Steuereinnahmen und gefährdet Arbeitsplätze. Die Abgabe wird von der gesamten Wirtschaft und insbesondere den KMU getragen und verhindert das Wirtschaftswachstum in der Schweiz und damit auch die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Standort Schweiz stärken

Der internationale Standortwettbewerb wird zusehends härter. Dies insbesondere auch im Hinblick auf den derzeit diskutierten Mindeststeuersatz für international tätige KMU. Die Schweiz ist mit den kantonal tieferen Unternehmenssteuersätzen direkt betroffen. Der internationale steuerpolitische Druck

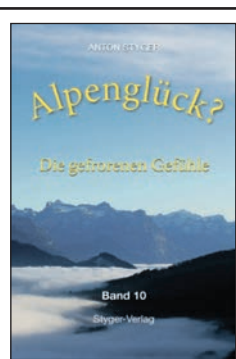
fokussiert ausschliesslich auf die Gewinnsteuer. Die Schweiz muss sich nun auf den Abbau von fiskalischen Standortnachteilen, wie die Emissionsabgabe konzentrieren wo sie von internationalen Vorgaben unabhängig ist.

Vor dem Hintergrund dieser Überlegungen führt ein klares JA zur Abschaffung der KMU-Steuer zu einer dringend notwendigen Stärkung des Wirtschaftsstandorts Schweiz.



Autor: Viktor Scharegg,
Präsident Bündner Gewerbeverband,
Inhaber Brunner Haustechnik AG, Chur

JA 13. Februar
Änderung
Stempelabgaben-Gesetz
stempelabgabengesetz.ch



Was machen Sie, wenn Ihr Kind viele Jahre lang von einem Geist im Schlafzimmer erzählt? Eine spannende Geschichte aus dem Bündnerland. Erhältlich im Buchhandel und styger-verlag.ch



Was macht es mit einem ungläubigen Arzt, der plötzlich einen Geist sieht und sich als seinen Tod vorstellt. Eine spannende Geschichte aus einem Spital in der Schweiz. Erhältlich im Buchhandel und styger-verlag.ch

Sirenentests Mittwoch 2. Februar 2022

Am Mittwoch, 2. Februar 2022, finden in der ganzen Schweiz die jährlichen Sirenentests «Allgemeiner Alarm» um 13.30 und 13.45 Uhr sowie der «Wasseralarm» um 14.15 und 15.00 Uhr statt. Diese Sirenentests dienen einerseits der Überprüfung der technischen

Funktionsbereitschaft der Sirenen und andererseits der Bevölkerung zum Kennenlernen der unterschiedlichen Alarmsignale, mit denen die Bevölkerung bei akuter Gefahr alarmiert wird.

1. Allgemeiner Alarm

Der «Allgemeine Alarm» wird um 13.30 Uhr ausgelöst. Die Auslösung der Sirenen erfolgt über eine Fernsteuerung der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei in Chur. Beim «Allgemeinen Alarm» handelt es sich um einen regelmässigen auf- und absteigenden Ton von einer Minute Dauer. Dieser Alarm wiederholt sich innerhalb von 5 Minuten ein zweites Mal. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Um 13.45 Uhr werden sämtliche Sirenen nochmals von den Gemeinden per Handauslösung vor Ort ausgelöst.

2. Wasseralarm

Der «Wasseralarm» wird im Einzugsgebiet von Stauanlagen um 14.15 und 15.00 Uhr ausgelöst. Es handelt sich um einen regelmässigen unterbrochenen tiefen Ton von sechs Minuten. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen. Die Fluchtpläne bei Wasseralarm sind bei den Gemeinden, die sich im Abflussgebiet von Stauanlagen befinden, einsehbar.

Monopol-Medien verhindern

Um die marktbeherrschenden Grossverlage zu schützen, werden alle Gratismedien von den neuen Subventionen ausgeschlossen. Damit werden regionale Medien abgewürgt, was zu einer weiteren Verarmung der Medienlandschaft führt.

Sagen Sie **NEIN** zur Diskriminierung von Gratismedien.

Didac

Ein Schuljahr fürs Leben
Als Au-Pair oder im Vollzeit-Modell

Was nach der Schule?
Ein 10. Schuljahr kombiniert mit Sprachjahr
Französisch in Lausanne oder Genf,
Italienisch in Lugano, Englisch in Süd-England
Deine Vorbereitung auf Lehrstelle oder weiterführende Schule!

Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Daten und Informationen auf www.didac.ch

Unsere Infoanlässe Beginn jeweils um 18 Uhr

Chur	Restaurant B12 / Brandisstr. 12	31.01.2022
Zürich	Hotel Marriott, Neumühlequai 42	23.03.2022
St. Gallen	Hotel Walthalla, beim Bahnhof	28.02.2022
Luzern	Hotel Continental Park	15.03.2022

VOM 31.01. – 05.02.2022

MIAR PACKEND DAS!

...UND LEITEND
D LÄNDI CHUR ALS
LERNENDI

Landi
GRAUBÜNDEN AG
landigrabuenden.ch

Zwei Verkehrsunfälle auf Stadtgebiet

Am Samstagnachmittag (22.01.2022) ist es in Chur zu zwei Verkehrsunfällen gekommen. Bei einem Abbiege- und Überholmanöver an der Malixerstrasse entstand grosser Sachschaden. Bei einem Auffahrunfall an der Richtstrasse verletzten sich zwei in einem Personenwagen mitfahrende Kinder leicht.

Der 42-jährige Personenwagenlenker fuhr kurz nach 14.00 Uhr über die Richtstrasse Richtung Kasernenstrasse. Aufgrund der verkehrsbedingten Situation hielt er sein Fahrzeug an. Der nachfolgende 18-jährige Personenwagenlenker bemerkte dies zu spät und fuhr ihm auf. Die beiden im vorderen Fahrzeug mitfahrenden 13 und 11-jährigen Kinder verletzten sich leicht. Sie begaben sich im Anschluss mit ihren Eltern selbstständig zum Arzt.

Hoher Sachschaden an der Malixerstrasse

Die 44-jährige Personenwagenlenkerin und der 34-jährige Personenwagenlenker fuhren kurz nach 15.30 Uhr, hintereinander bergwärts über die Malixerstrasse, Richtung Malix. Höhe des Rosenhügels bog die Lenkerin nach links, in Richtung Stadtzentrum ab. Gleichzeitig begann der nachfolgende Fahrzeuglenker sie zu überholen. In der Folge kollidierten die beiden Fahrzeuge seitlich miteinander. Verletzt wurde niemand. Die beiden beschädigten Fahrzeuge wurden abgeschleppt.



Bild: z.V.g.

Das Referendumskomitee «Mediengesetz NEIN» lanciert in Bern seinen Abstimmungskampf für die Volksabstimmung vom 13. Februar über das «Massnahmenpaket zugunsten der Medien». Dabei streicht es heraus, dass die Hauptargumente der Befürworter falsch sind: Nicht die kleinen und mittleren Verlage profitieren von den neuen Subventionen, sondern die grossen. Rund 70 Prozent der neuen Subventionen gehen an die Konzernmedien. Zudem ist es Gift für die Demokratie, wenn die Medien vom Staat abhängig werden.

«Wir hätten gerne einen staatspolitischen Abstimmungskampf geführt», betont Peter Weigelt, Präsident des Referendumskomitees, Medienunternehmer und alt Nationalrat, vor den Medien in Bern. Doch die Fake News der Befürworter hätten das Komitee nun gezwungen, die Kampagne auf die unnötige und schädliche Steuergeldverschwendung zu konzentrieren. Darum der Slogan: «Keine Steuermilliarden für Medienmillionäre». Weigelt weist detailliert nach, wie stark die marktbeherrschenden Medienkonzerne von den neuen Subventionen profitieren: Es sind rund 70 Prozent. Dies entlarve das Hauptargument der Befürworter als falsch. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger würden bewusst in die Irre geführt.

Ständerat Minder: «Börsenkotierte Firmen brauchen kein Steuergeld»

Der parteilose Ständerat Thomas Minder, Mitglied des Referendumskomitees, Unternehmer und Vater der Abzockerinitiative, bezeichnet den Griff der reichen Verleger in die Staatskasse als «unverschämt». «Börsenkotierte Firmen und reiche Verleger brauchen definitiv kein Steuergeld», so Minder. Deshalb stimme er am 13. Februar mit Überzeugung für ein NEIN.

Raubzug auf die Staatskasse verhindern

Mit Steuergeldern die Dividenden von Millionären, Milliardären und Aktionären zu erhöhen, das gehe gar nicht. «Ich bin überzeugt, dass dies nicht nur die bürgerlichen, sondern auch viele linke Stimmbürgerinnen und Stimmbürger so sehen», sagt Minder.

Gewerbeverbanddirektor Bigler: Marktverzerrung verhindern

Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbands und ehemaliger Nationalrat, lehnt das Mediengesetz im Namen von Gewerbe und Wirtschaft ab, «weil es den Markt verzerrt und andere Branchen diskriminiert». Lebensmittelhändler und Logistiker bekämen auch kein Steuergeld, um ihr Geschäft zu betreiben. Bigler betont ausserdem, dass die Eidgenössische Wettbewerbskommission das neue Mediengesetz als «verfassungswidrig» beurteilt und empfohlen hat, die gesamte Vorlage zu streichen. Dies müsse nun das Volk tun und am 13. Februar das «Massnahmenpaket» an der Urne versenken.

«Unsozial und jugendfeindlich»

Als Vertreterin der jungen Generationen macht die Rechtsstudentin Evelyn Motschi, Mitglied des Referendumskomitees und der Jungfreisinnigen, darauf aufmerksam, dass die Jungen und weniger begüterten Bürgerinnen und Bürger durch das neue Mediengesetz benachteiligt werden. «Wir Junge beziehen unsere Informationen aus dem Internet, und die wenigsten können oder wollen dafür bezahlen.» Indem aber ausschliesslich Bezahlmedien subventioniert und Gratismedien gezielt diskriminiert würden, schliesse das neue Mediengesetz die Jungen aus. «Das ist unsozial und jugendfeindlich», so Motschi.

«Der Fall Ringier darf nicht Schule machen»

Wie verheerend die Wirkung staatsabhängiger Medien sei, zeige

sich aktuell am Fall «Ringier», sagt Philipp Gut, Geschäftsführer des Referendumskomitees, Kommunikationsberater und Journalist. Ringer-CEO Marc Walder hatte den Ringier-Medien weltweit Regierungstreue in der Corona-Politik verordnet, wie Gut im «Nebenspalter» enthüllte. «Das ist Gift für die Demokratie», kommentierte darauf der «Tages-Anzeiger», und zerstöre die Glaubwürdigkeit des Journalismus. Für das Referendumskomitee ist deshalb klar: Der Fall Ringier darf nicht Schule machen. «Auch deshalb braucht es am 13. Februar ein klares NEIN zur unnötigen und schädlichen Staatsfinanzierung der Medien», unterstreicht Gut.

Nein zu gekauften Medien

Vom Staat finanzierte Medien verlieren ihre Glaubwürdigkeit. Nur unabhängige Medien können den Staat kontrollieren. Nun aber will der Staat die Medien kontrollieren und sie gefügig machen. Wir wissen: «Wes Brot ich ess', des Lied ich sing».

Sagen Sie NEIN zu staatlich gelenkten Medien.

NEUER RENAULT ARKANA
Natürlich Hybrid

Als Mild Hybrid schon ab **Fr. 219.-/Monat**

Angebote gültig für Privatkunden auf Personenwagen in der Schweiz bei Vertragsabschluss vom 01.01.2022 bis 28.02.2022. 3,9% Leasing-3,9% effektiver Jahreszins. Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Beispiel: Neuer Arkana Zen 114 140 EDC, 6,1 l/100 km, 137 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie B, Katalogpreis: Fr. 31.900,- abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3.000,- = Fr. 28.900,-, Anzahlung Fr. 7.225,-, Restwert Fr. 13.250,-, Leasingrate Fr. 219,-/Monat. Abgebildetes Modell (inkl. Optionen): Neuer Arkana RS, Line E-Tech 145, 5,0 l/100 km, 114 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Katalogpreis: Fr. 39.650,-, abzüglich Swiss-Prämie Fr. 3.000,- = Fr. 36.650,-, Anzahlung Fr. 9.163,-, Restwert Fr. 17.085,-, Leasingrate Fr. 289,-/Monat. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung durch RC Finance SA. Preisänderungen vorbehalten.

Chur **Garage Adank Chur AG** 081 257 19 19

MEDIKAMENTE VERBIETEN?



Die Tier- und Menschenversuchsverbots-Initiative verunmöglicht sämtliche Forschung an Tieren und Menschen. **Mit solch einem radikalen Verbot würden künftig die meisten neuen Arzneimittel und Therapien nicht mehr zugelassen.**

Das heisst konkret: Chronisch Kranke müssen auf lindernde Medikamente verzichten. Viele Arzneimittel – auch lebenserhaltende Medikamente – dürfen nicht mehr in die Schweiz importiert werden. Den Preis dafür zahlen alle Patienten, Erwachsene wie auch Kinder.

13. Februar
NEIN zum Verbot von Tierversuchen
www.tierversuchsverbot-nein.ch



Ausgezeichnet dank langjähriger Erfahrung

Das Bodensee Implantatzentrum in Rorschach ist als medizinisches Institut für zahnärztliche Implantologie zugelassen. Für 2022 hat das BIZ als einzige Praxis in der Schweiz und in der Region Vorarlberg-Süddeutschland die Zertifizierung als All-On-4 Excellence Center in Gold erhalten.

Vor zehn Jahren hat Dr. Wolfgang Prinz das Bodensee Implantatzentrum (BIZ) in Rorschach gegründet. Sein Ziel ist es, Patientinnen und Patienten maximale Fachkompetenz im Bereich der zahnärztlichen Implantologie zu bieten. Dr. Wolfgang Prinz ist seit mehr als 25 Jahren in diesem Bereich tätig und hat schon mehrere Tausend Implantate gesetzt. Im Interview erklärt er, welche Voraussetzungen für eine Zertifizierung als All-on-4 Excellence Center erfüllt sein müssen, welche Bedeutung die Auszeichnung für Patientinnen und Patienten sowie die Praxis hat und wieso Zahnimplantate von Spezialisten gesetzt werden sollten.

Sie sind in der Schweiz und der Dreiländerregion Ostschweiz-Vorarlberg-Süddeutschland alleiniger Inhaber des All-on-4-Zertifikats in Gold. Was zeichnet das All-on-4-Verfahren aus?

Wolfgang Prinz: Bei der All-on-4-Methode geht es darum, mit nur vier Implantaten einen fest-sitzenden und innerhalb von 24 Stunden sofort voll belastbaren Zahnersatz zu schaffen. Ziel des Therapiekonzepts ist es, den Komfort des Patienten zu optimieren und gleichzeitig die Kosten zu reduzieren. Das gelingt uns dank der niedrigen Implantatzahl und dem Verzicht auf Knochen-transplantate oder Knochenaufbauten. Weiter ist bei dieser speziellen Methode keine Prothese als Provisorium nötig. So ist eine Sofortversorgung mit Implantaten und neuen Zähnen an nur einem einzigen Tag möglich.

Welche Voraussetzungen müssen für die Vergabe des Zertifikats erfüllt sein?

Das All-on-4 Zertifikat wird vom Rechteinhaber, der Schweizer Firma Nobel-Biocare, ausgestellt. Dabei handelt es sich um einen der weltweit grössten Hersteller von Zahnimplantaten. Die Voraussetzungen für den Erhalt des Zertifikats sind in erster Linie eine entsprechende Anzahl an erfolgreich durchgeführten All-on-4-Behandlungen sowie die nachgewiesene Expertise im Bereich der zahnärztlichen Implantologie. Das Zertifikat wird also nach objektiv überprüfbar Kriterien vergeben.

Was bedeutet die Zertifizierung der Praxis für die Patientinnen und Patienten?

Die Zertifizierung ist nicht nur eine Auszeichnung für jahrelange erfolgreiche Konzeption und Arbeit, sondern auch der Nachweis besonderer Expertise im Fachgebiet der zahnärztlichen Implantologie.

Sandra Van Laer



«Ich habe für eine Behandlung mit Knochenaufbau und Stiftzähnen bei Dr. Prinz und zum Vergleich in Ungarn einen Kostenvoranschlag eingeholt. Es stellte sich heraus, dass die Behandlung in Ungarn nicht günstiger gewesen wäre. Zudem wollten die Zahnärzte in Ungarn mehr Eingriffe vornehmen als nötig.»

logie. Patientinnen und Patienten können sich also sicher sein, dass sie im Bodensee Implantatzentrum eine optimale Behandlung erhalten. Unsere mehr als 25-jährige Erfahrung erlaubt es uns, minimalinvasiv zu arbeiten und so die Belastung für die Patientinnen und Patienten auf ein Minimum zu beschränken. Anfang 2021 konnten mit Prof. Dr. Dr. Oliver Poder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie) zudem zwei ausgewiesene Experten im Bereich der Implantologie für das BIZ gewonnen werden. Aufgrund der zusätzlichen Kompetenz und Erfahrung im Team können wir für noch mehr Patienten eine passende Implantat-Lösung anbieten.

Gibt es Patientinnen und Patienten, bei denen keine Implantate gesetzt werden können?

Früher kamen solche Situationen relativ häufig vor. Bei Rauchern, Diabetikern oder Personen mit hohem Blutdruck wurde zum Beispiel aufgrund der fehlenden Evidenz und Risikoabwägungen oft auf das Setzen von Implantaten verzichtet. Damals wurde aber auch vorwiegend mit Pauschallösungen gearbeitet. Wenn ein Patient nicht ins Schema gepasst hat, wurden keine Implantate gesetzt. Heute werden bei uns im Bodensee Implantatzentrum in schwierigen Fällen, zum Beispiel bei Osteoporose und der entsprechenden Medikation, für den Patienten massgeschneiderte Lösungen erarbeitet. Durch die persönliche Beratung und Behandlung können wir praktisch allen Patientinnen und Patienten eine passende Implantat-Lösung anbieten.

Sie haben sich in zahnärztlicher Implantologie spezialisiert. Wieso sollten Implantate von Spezialisten gesetzt werden?

In einem Institut mit Behandlungsschwerpunkt Implantologie ist die Erfolgswahrscheinlichkeit höher. Das hängt mit dem Fachwissen und der Routine des behandelnden Zahnarztes zusammen. Ein implantologisch tätiger Zahnarzt sollte über den Weiterbildungsausweis Implantologie (WBA) oder eine Masterausbildung verfügen. Aufgrund ihrer Erfahrung können spezialisierte Zahnärzte auch in komplizierteren Fällen eine tragfähige Implantatlösung anbieten. Auch bei der Nachversorgung profitieren Patientinnen und Patienten. Bei uns im Bodensee Implantatzentrum erfolgt nach der Sofortversorgung eine langjährige Kooperation. Weil wir nicht nur die eigentliche Behandlung, sondern auch die Nachbetreuung sehr individuell auf unsere Patienten zuschneiden, können wir Probleme rasch erkennen und frühzeitig reagieren. Das Risiko für unangenehme Komplikationen wird so auf ein Minimum reduziert.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: www.biz-sg.ch oder www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee

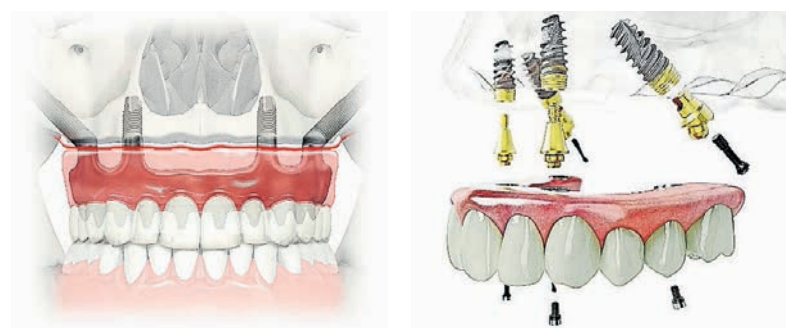


Bodensee Implantatzentrum BIZ Rorschach
Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSc
Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 277 5658, info@biz-sg.ch, www.biz-sg.ch



Anfang 2021 konnte Prof. Dr. Dr. Oliver Poder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden.

Bilder: PD



Bei der All-on-4-Methode kommen oft Sofortimplantate zum Einsatz, hier mit Zygomaimplantaten (Bild links). Die Eingriffe können am Computer geplant werden. Bei der All-on-4-Methode ist oft keine Prothese als Provisorium nötig (Bild rechts: All-on-4 im Oberkiefer).

Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor

Wolfgang Prinz ist seit 1992 in der oralen Implantologie tätig. Vor 20 Jahren verlagerte er dann seine Schwerpunkttätigkeit in diesen Bereich. Seither hat Wolfgang Prinz über 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs Orale Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science (MDSc) abgeschlossen hat. Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung in Gold für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 ist er zudem in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen worden. Neben seiner zahnärztlichen Tätigkeit berät Wolfgang Prinz Unternehmen im Bereich Implantologie.



GOLD PARTNER

All-on-4® Behandlungskonzept
Excellence Center

2022

Bodensee Implantatzentrum
Dr. Wolfgang Prinz, MDSc
Rorschach